

01.– 03. Februar 2019

Ostschweizer Meisterschaften Sportgewehr 10m OSPSV

Auf Einladung der 10m-Schützen verwandelte sich Ebnat-Kappel von Freitag bis Sonntag zum zweiten Mal nach 2018 in ein Mekka im Luftgewehrschiessen. Dabei konnten wiederum neun OS-Meistertitel vergeben werden. Obwohl es nicht wie im Vorjahr Rekorde hagelte, wurde dennoch auf hohem Niveau Schiesssport zelebriert. Nur bei den Jüngsten kam es zu einem Highlight bezüglich Rekorde. Im Final EM-Jugend stellte die 16-jährige Lena Erb, Stadtschützen Wil, mit 246.9 Punkten einen neuen OS-Rekord auf und übertraf damit den von Nina Suter, Ebnat-Kappel, aus dem Vorjahr um 0.4 Punkte.

Einmal mehr bis aufs letzte Detail organisiert führten die Ebnat-Kappler von Freitag bis Sonntag in der Schafbüchel-Turnhalle die Ostschweizer Luftgewehr-Finalwettkämpfe durch. Viel Spannung war damit für die engagierten Sportlerinnen und Sportler aber besonders auch für das Publikum garantiert. Parallel dazu hatte der SG-KSV Gastrecht für die OEMP10-Finals. Die erste Goldmedaille haben auch diesmal das OK unter der Leitung von Petra Hollenstein und Vereinspräsidentin Brigitte Baumann, sowie alle Helferinnen, Helfer und Sponsoren gewonnen, die den Event mit ihrem grossen Einsatz ein zweites Mal zum totalen Erfolg werden liessen. Dazu gehört auch das Büro mit Hanspeter Rohner und Christian Graf, Indoor Swiss Shooting AG, Gossau, mit ihren Helfern und Sepp Rusch vom KSV-AI, der für das rechtzeitige Erscheinen der Ranglisten besorgt war. Ein schönes Kompliment von Petra Hollenstein erhielt Werner Höhener von den Sportschützen Gais, der von Freitag bis Sonntag als versierter Speaker sämtliche Schiessen kommandierte und kommentierte und sich auch noch als Interviewer in Szene setzte. Auf seine Frage **«würdet ihr diese Aufgabe wieder übernehmen»** antwortete die OK-Präsidentin spontan, **«ja, aber nur wenn du wieder Speaker bist!»**. Petra Hollenstein, die sich bei allen Sponsoren herzlich für die abermalige Unterstützung bedankte, äusserte sich auf die entsprechende Frage Höheners **«mit dem Verlauf des Events, der wiederum problemlos und unfallfrei über die Bühne ging, bin ich höchst zufrieden»**.

Einzelmeisterschaften mit Ko-Final

Für die 10-Meter-Schützen Ebnat-Kappel begann der Anlass am Freitag mit einem Erfolg, von dem wohl nicht einmal der Schütze selbst geträumt haben dürfte. Gleich im Startfinal Auflage der Senioren, Veteranen und Seniorveteranen gewann der Ebnat-Kappler Jakob Schweizer (Jahrgang 1947) die Goldmedaille und damit den ersten Ostschweizer Meistertitel (OSM) des Jahres, was in der Schafbüchel-Turnhalle riesige Freude auslöste. Von einem Insider war zu erfahren, dass sich der Glückspilz erst vor drei Monaten für diese Disziplin hatte überreden lassen und dafür trainierte. Noch vor den beiden Finalschüssen, die über den Titel entschieden, verzeichneten er und sein Verfolger Robert Pfiffner, Sargans, das gleiche Resultat. Mit 10.1/10.4 zu 10.0/10.1 eroberte Jakob Schweizer Gold und den OSM-Titel und verwies den St. Galler-Oberländer auf den 2. Rang und die Silbermedaille. Die Bronzemedaille ging an den Thurgauer Rolf Aeschlimann, Bischofszell.

Am Samstagnachmittag gab Werner Höhener den Start der Männer frei. Der amtierende Schweizermeister 10m lg 2018 Christoph Dürr, Gossau (Gewinner der Quali), lag im 24-schüssigen Final schon nach den beiden 5er-Serien an der Spitze und verteidigte diese souverän bis am Schluss, womit er den OSM-Titel und die Goldmedaille klar gewann. Dies vier Punkte vor Sandro Greuter, Sargans, Träger diverser SM- und OSPSV-Medaillen, der die Silbermedaille ebenfalls ins St. Galler-Oberland brachte. Bronze gab es für Dürrs gleichaltrigen Vereinskollegen (Jg 1996) Pascal Bachmann, dessen bisher grösster Erfolg im Gewinn des Europameistertitels 50m lg mit dem Junioren Team zurück liegt.

Die Vorjahres-Junioren-Siegerin Nina Suter, Ebnat-Kappel, wollte es auch bei den Frauen wissen, und gewann den OSM-Titel gegenüber starker Konkurrenz auf Anhieb. Zuerst duellierte sich die Toggenburgerin mit Martina Kaiser, Grabs, um dann von Myriam Brühwiler überholt zu werden. Doch schon kurz darauf übernahm Nina Suter wieder die

Führung und gewann den Titel mit 2.4 Punkten Vorsprung auf die Europameisterschafts Teilnehmerin Martina Kaiser. Nach dem Gewinn des OSM-Titels mit der Gruppe am Samstagvormittag holte Myriam Brühwiler auch noch diese Bronzemedaille nach Gossau.

Er hat den Plausch am Sportschiessen und freut sich an jeder Medaille, die er gewinnt. Dies ist die Motivation des erfolgreichen Schützen Hanspeter Künzli, Ebnet-Kappel. Seiner Konkurrenz liess er in der Altersklasse nicht den Hauch einer Siegeschance. Von Beginn weg führte er die Rangliste an und liess nichts anbrennen. Mit 7.0 Punkten im Vorteil ging er ins Duell mit seiner Verfolgerin Arielle Moser, Grabs, um Gold und Silber und konnte dabei seinen Vorsprung auf 7.5 Punkte ausbauen, womit er klar den OSM-Titel und Gold gewann. Für Arielle Moser, die zuweilen auf den 3. Rang zurückgefallen war, gab es nur eine Devise den Ehrenplatz zurück zu erobern, indem sie bei den letzten vier Schüssen vor dem Ausscheiden die Nerven behielt, was sie mit 39.2 zu 34.1 auch im Griff hatte und damit die Silbermedaille eroberte. Für Carmen Suter, Ebnet-Kappel - Mutter der erfolgreichen Nina Suter – in diesem Fight selbst zuweilen starke Gegnerin von Arielle Moser, verblieb am Schluss trotz starker Gegenwehr die Bronzemedaille.

Die Jugend wollte es diesmal wissen, allen voran Lena Erb von den Stadtschützen Wil. Mit 246.9 Punkten gewann die 16-Jährige nicht nur den OS-Meistertitel mit Goldmedaille, sondern stellte auch gleich den einzigen OS-Rekord sicher, mit 0.4 Punkten vor der Vorjahressiegerin Nina Suter, die ebenfalls Rekordhalterin war. Lena Erb, 16. der CH-Meisterschaft U17 2018, startete extrem stark und schoss in den beiden Fünferserien 9x10+ und 1x9.4. In den 14 folgenden Final-Einzelschüssen resultierten 10x10+, 2x10 sowie je 1x9.6 und 8.8 - wahrlich eine top Meisterleistung. Oliver Wettstein, Weinfelden, Sieger beim Thurgauer-Apfelschuss 2019, machte es wie vor ihm Lena Erb, er hielt seine Verfolgerin stets auf Distanz und brachte die Silbermedaille ins Trockene. Anouk Fässler, Ebnet-Kappel, OS Gruppenmeisterin 2017 und 2018, hatte mit Leonie Mautz, Vaduz, zuweilen eine harte Konkurrentin, die sie allerdings im richtigen Moment abschütteln konnte und die Bronzemedaille gewann.

Bei den Junioren entwickelte sich ein Rennen zwischen Thurgau, St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden, wobei auch hier die führende Sarina Hitz, Mauren-Berg, nie gefährdet war, was mit ihren bisherigen Erfolgen nicht verwundert (OS- und CH-Meisterin 2017 bzw. 2018, 3. Rang RIAC Luxemburg 2018, 20. Rang IWK München 2019). Die Thurgauerin startete vergleichbar stark wie zuvor Lena Erb bei der Jugend, wobei die Resultate ebenfalls vergleichbar sind: Zwei Fünferserien 9x10+, 1x9.8., 14 Final-Einzelschüsse 10x10+, 2x10, je 1x9.9 und 9.8. Auch hier eine absolute Meisterleistung, die zum OSM-Titel und zur Goldmedaille führte. Franziska Stark, Gossau (2016 1. Rang CHM 3x40, 2017 3. Rang CHM lg, 2018 8. Rang WM Korea 3x40 und 8. Rang Weltcup Suhl 3x40 mit CH-Rekord) und Sabrina Katschnig verschenkten nichts. Nach den Serien und vier Einzelschüssen lagen die beiden gleichauf. Dann aber liess die St. Gallerin nichts mehr anbrennen, gewann die Silbermedaille und verwies die Appenzellerin auf den 3. Rang, mit der Bronzemedaille.

Gruppenmeisterschaften (Zehnerwertung)

Am Samstagvormittag stand der Final GM Elite auf dem Programm. Wie im Vorjahr gewann Gossau 1 mit Myriam Brühwiler, Christoph Dürr, Franziska Stark und Pascal Bachmann den OS-Meistertitel, wobei gegenüber 2018 nur Myriam Brühwiler in der Mannschaft verblieben war. Mit Gold nicht genug des Edelmetalls holte Gossau 2 mit Christian Alther, Andrea Rossi, Nadja Kübler und Nathalie Gsell auch noch die Silbermedaille in den Kreis 6. Die Bronzemedaille hingegen entführte Gais 1 mit Sandra Mohsin, Sara Mosberger, Christian Sprenger und Daniel Troxler ins Appenzellerland. Myriam Brühwiler und Christoph Dürr schossen je eine 100er-Passe, ebenso Patrick Zihlmann, Bischofszell (8. Rang). Mit 397 Punkten das höchste Einzelresultat jedoch erzielte Nina Suter, Ebnet-Kappel 1, 4. Rang (98, 99, 100, 100), vor Myriam Brühwiler (98, 99, 100, 99) und Christoph Dürr (97, 98, 99, 100).

Am Sonntagmorgen hiess es für die Jugendlichen und Junioren früh aufstehen, denn für sie standen als erstes die GM Finals auf dem Programm. Bei der Jugend (2x10 Schuss), löste

Eschen-Mauren, Liechtenstein, mit Elias Kaiser, Aurelia Jehle und Felix Stricker, die Goldmedaillengewinner und OS-Meister des Vorjahres Ebnet-Kappel ab. Mit dem gleichen Resultat, jedoch 4 Innenzehnern weniger, mussten sich die Stadtschützen Wil 1, mit Lena Erb, Moana Hollenweger und Ramon Baumgartner, mit der Silbermedaille begnügen. Hier gab es noch eine zweite Übereinstimmung, indem Elias Kaiser und Lena Erb mit je 190 Punkten das beste Resultat erzielten. Dies vor Aurelia Jehle und Anouk Fässler, Ebnet-Kappel, mit je 184 Punkten, gefolgt von Moana Hollenweger und Nina Kuratli, Ebnet-Kappel, mit je 181 Punkten. Auf dem 3. Rang, mit Gewinn der Bronzemedaille, etablierte sich Ebnet-Kappel 1, mit Anouk Fässler, Nina Kuratli und Rafael Hickert.

Den Abschluss machten die Junioren (4x10 Schuss). Hier löste Mauren-Berg, mit Sarina Hitz, Seraina Krucker und Cheyenne Eugster, Vorjahressieger Ebnet-Kappel sowohl als Goldmedaillengewinner als auch als OS-Meister ab. In dieser letzten «Auseinandersetzung» blieb zwar der OS-Meistertitel in der Schweiz, dafür gewann Vaduz, Liechtenstein, mit Larissa Vanoni, Leonie Mautz und Lorena Vanoni, die Silbermedaille. Die Bronzemedaille ging wie im Vorjahr an Grabs 1 und zwar mit der genau gleichen Mannschaft, Marlies Kaiser, Rebecca Pleithner und Basil Güntert. Mit 395 Punkten erzielte Sarina Hitz das höchste Resultat, darunter eine 100er-Passe, gefolgt von Marlies Kaiser mit 385 Punkten sowie Sabrina Katschnig (5. Rang) und David Stöcklin, Appenzell (7. Rang), mit je 382 Punkten. Über alles Weitere geben die Ranglisten auf der OSPSV-Homepage Auskunft. (Peter Jenni, Presse OSPSV.)